

35 Jahre „Alte Ziegelei“: Ein Abend der in Erinnerung bleibt

Livemusik, Feuer-Acts, DJs, spektakuläre Fassadenprojektionen und eine magische Drohnenshow: Die „ALTE ZIEGELEI“ feierte ihr 35-jähriges Bestehen mit Mitgliedern, Freunden und Wegbegleitern.



Der Innenhof der „Alten Ziegelei“ war bei der Jubiläumsparty am vergangenen Samstag gut gefüllt. Fotos (2): Annett Schlehahn

ALTENBURG. 35 Jahre Alte Ziegelei. 35 Jahre voller Menschen, Begegnungen, Bewegung und gemeinsamer Geschichte. Am vergangenen Wochenende wurde dieses besondere Jubiläum dort gefeiert, wo seit 1991 vieles seinen Anfang nahm – mit einem großen Hoffest und einer Party, die den Innenhof der Alten Ziegelei bis tief in die Nacht zum Leben erweckte.

GEMEINSAM ANSTOßEN

Das Team um Geschäftsführer Jens „Eddy“ Woggon hatte Mitglieder, Freunde, Partner und ehemalige Mitglieder eingeladen – und viele kamen, um gemeinsam auf 35 Jahre Alte Ziegelei anzustoßen. Bei bestem Wetter begann der Nachmittag entspannt mit einem Prosecco-Empfang. Dazu gab es Kulinarisches, Cocktails und Livemusik. Was zunächst als sommerliches Hoffest begann, entwickelte sich mit Einbruch der Dunkelheit zu einer außergewöhnlichen Jubiläumsparty. Schon am Nachmittag sorgte eine große LED-Wand im Fenster des ZEN-Hauses für besondere Momente. Historische Aufnahmen erzählten von den Anfängen der Alten Ziegelei und von 35 Jahren Veränderung. Immer wieder blieben Gäste stehen, entdeckten sich

selbst oder alte Bekannte auf den Bildern und teilten Erinnerungen an eine Zeit, in der vieles von dem, was heute selbstverständlich zur Alten Ziegelei gehört, gerade erst entstand. Und dann wurde aus dem Jubiläum eine Show. Livemusik brachte den Innenhof in Stimmung, bevor spektakuläre Feuer-Acts und leuchtende LED-Walking-Acts das Gelände in eine völlig neue Atmosphäre tauchten. Später übernahmen die DJs – und aus dem Hoffest wurde eine Party bis tief in die Nacht. Der wohl magischste Moment gehörte jedoch dem Him-



Bei der Magischen Drohnenshow wurden Motive der „Alten Ziegelei“ in den Himmel „gemalt“. Foto: PM

mel über Altenburg: Bei gleich zwei Drohnenshows entstanden eigens für das Jubiläum entwickelte Motive der Alten Ziegelei über den Köpfen der Gäste. Hunderte Lichtpunkte formierten sich in der Dunkelheit zu immer neuen Bildern – ein Moment, bei dem viele einfach nur nach oben schauten und staunten.

DROHNEN AM HIMMEL

Gleichzeitig wurde auch das historische Gebäude selbst Teil der Inszenierung. Großflächige, exakt zur Musik animierte Fassadenprojektionen ließen die Alte



Alte-Ziegelei-Geschäftsführer Jens „Eddy“ Woggon bedankte sich bei allen Mitgliedern und Partnern.

Ziegelei immer wieder in völlig neuen Bildern erscheinen. Drohnen am Himmel. Bilder auf der Fassade. Feuer im Hof. Musik und Menschen überall. Die Verbindung aus Drohnenshow, Projection Mapping, Feuer, Licht, Livemusik und DJs machte aus dem 35. Geburtstag weit mehr als eine klassische Firmenfeier – und sorgte für Bilder und Momente, die vielen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben dürften. Bei aller Show blieb aber auch Zeit für einen sehr persönlichen Moment. Jens „Eddy“ Woggon bedankte sich bei Mitgliedern der ersten Stunde, die der Alten Ziegelei seit 1991 und bis heute die Treue halten. Stellvertretend für all jene, die das Haus über viele Jahre begleitet haben, erhielten sie ein kleines Präsent – und vor allem ein großes Dankeschön. Genau darum ging es an diesem Abend: nicht nur um 35 Jahre eines Unternehmens, sondern um die Menschen, die diese 35 Jahre mitgeschrieben haben. Auch der Blick nach vorn gehörte zum Jubiläum. Im Rahmen des Hoffestes wurden die neuen Räumlichkeiten des stetig wachsenden REHA-MED-Teams vorgestellt. Mit ihnen wurden die Möglichkeiten in der neurologischen, lymphatischen, orthopädischen und postoperativen Rehabilitation deutlich erweitert. Entstanden sind unter anderem ein vergrößerter Trainingsbereich mit individuellen Reha-Pfaden sowie spezialisierte Angebote für Schmerztherapie, Beckenbodengesundheit, chronisches Fatigue-Syndrom und Long Covid. So verband dieser besondere Tag genau das, wofür die Alte Ziegelei seit 35 Jahren steht: Erinnerungen an das, was war. Begeisterung für das, was heute ist. Und die Lust auf das, was noch kommt.

ANDREAS WENDT

➔ Weitere Infos unter www.alte-ziegelei.de

Blick ins Martinsgässchen

Innenstadtjuwel kann zum **TAG DES OFFENEN DENKMALS** besichtigt werden

ALTENBURG. Am 13. September öffnet das Stadtforum Altenburg das Martinsgässchen. Von 10 bis 20 ist die Begehung des Gässchens, das an einigen Stellen nicht mehr als zwei Personen breit ist, möglich. Diese Verbindung zwischen dem Altenburger Hauptmarkt und der Johannisstraße ist sonst nicht begehbar. Wo sich das Gässchen an mehreren Stellen auf über zehn Meter verbreitert, werden Kultur, Speis und Trank, sowie

interessante Infos geboten. Der Zugang ist vom Markt aus über die kleine Pforte mit dem Hausnummernschild „18/19“ möglich oder von der Johannisstraße aus an der Tür mit der Nummer 47. Besonders sehenswert im Gässchen ist der gotische Giebel des Hauses aus dem Jahr 1482, das die Altenburger als „Margarethenkapelle“ kennen, aber vermutlich als Speicher gebaut wurde. Bei der umfassenden Sanierung eines kaum noch vor-

handen gewesenen Seitenflügels des Hauses Johannisstraße 47 ist ein pittoreskes kleines Häuschen mit zwei Fachwerkgeschossen fast neu entstanden. Diese Kleinode sind vom Markt oder der Johannisstraße aus sonst nicht zu sehen. Musik gibt es von Mitgliedern der Philharmonie Altenburg/Gera sowie ab ca. 18.30 Uhr vom Torsten Kahle Trio. Die interessanten Infos betreffen auch das fast angrenzende Haus

Johannisstraße 49 mit seinen Renaissance-Fenstereinfassungen zur Straße hin. Es beherbergte früher den Weingroßhandel Max Gündel. Wie dieser sich vor genau 100 Jahren gegen eine Verwaltungsentscheidung zur „Versagung seines Kleinhandels mit Branntwein“ zur Wehr setzte und ob ihm dabei eine Unterschriftensammlung der Altenburger half, kann auf den vom Stadtforum gestalteten Schautafeln gelesen werden.

Ein digitaler Aufbruch

ALTENBURG. Die Bürgerstiftung Altenburger Land präsentiert sich mit einer überarbeiteten Homepage, die nicht nur modern und ansprechend gestaltet ist, sondern das Herzstück ihrer Arbeit – das gemeinsame Engagement für das Gemeinwohl – klar in den Vordergrund rückt. Das frische Design verbindet Übersichtlichkeit mit lebendigen Bildern und einer einladenden Farbpalette, sodass Besucher sofort ein Gefühl von Vertrauen und Zugehörigkeit verspüren. Auf der neuen Website finden Interessierte schnell alle Informationen zu den einzelnen Vorhaben, erfahren, wie ihre Unterstützung konkret wirkt, und erhalten unkomplizierte Möglichkeiten, sich zu engagieren. Damit ist der neue Webauftritt nicht nur ein modernes Gesicht nach außen, sondern ein klarer Aufruf zum Mitmachen.

Die Bürgerstiftung wurde im Jahr 2005 dank des Einsatzes der Sparkasse Altenburger Land und



v.l.: Bernd Wannenwetsch (Vorsitz der Bürgerstiftung), Uwe Melzer (Stiftungsratsvorsitzender), Raik Romisch (Vorsitz der Bürgerstiftung) und Uwe Buchheim (Vorsitz der Bürgerstiftung). Foto: PM

der VR Bank Altenburger Land eG gegründet. Mit einem Gründungskapital von 50.000 Euro wurde der Grundstein für ein langfristiges Wirken gelegt, das bis heute Früchte trägt. Durch das kontinuierliche Engagement von mehr als 120 Stiftern hat sich das Stiftungskapital bis Ende 2025 auf über eine Million Euro erhöht – ein eindrucksvoller Beleg für das Vertrauen und die Solidarität, die die Bürgerstiftung in der Gemeinschaft genießt. Die Erträge aus dem wachsenden Kapital sowie zweckgebundene Spenden haben es ermöglicht, die Projekte Quellenhof in Garbisdorf, Haselbacher See und Kammerforst, Schloßberg Altenburg und seine Schlosskirche, Burg Posterstein sowie das Halbe Schloss in Langenleuba-Niederhain in den verschiedenen Regionen des Landkreises zu fördern.

Unsere Angebote

vom 07.09. - 19.09.2026

Rosen Pils / Vollbier Hell 20x 0,33 l Pfand 3,10 € (1,67 €/l) 10,99	Bitburger Pils / 0,0 A'frei 20x 0,5 l Pfand 3,10 € (1,40 €/l) 13,99	Kuchlbauer Weisse / Dunkle Weisse 20x 0,5 l Pfand 3,10 € (1,70 €/l) 16,99	Hasseröder Premium Pils 20x 0,5 l Pfand 3,10 € (1,00 €/l) 9,99
Dingslebener Edel-Pils 20x 0,5 l Pfand 3,10 € (1,40 €/l) 13,99	Doppelpack Lichtenauer 2x 12x 1,0 l Pfand 3,10 € (-,54 €/l) 12,99	Spritzig / Medium / Sanft / Pur 20x 0,5 l Pfand 3,10 € (1,30 €/l) 12,99	Freiberger Pils 20x 0,5 l Pfand 3,10 € (1,30 €/l) 12,99
Brambacher Spritzig / Med. / Naturell / Lemon 9x 1,0 l Pfand 3,75 € (-,61 €/l) 5,49	Osta Cola 12x 0,7 l Pfand 3,30 € (1,07 €/l) 8,99	Altenburger Premium / Hell / Karli's 20x 0,5 l Pfand 4,50 € (1,40 €/l) 13,99	Feldschlösschen Pils / Exp. / A'frei / Radler 20x 0,5 l Pfand 3,10 € (1,30 €/l) 12,99

Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstraße 1c, 04603 Nobitz

Altenburg - K.-Kollwitz-Str. 68 - Stauffenbergstr. - "Nordkaufhalle"	Geithain - Dresdener Str. 46	Niederfrohna - Limbacher Str. 81b	Ronneburg - Am Kühlen Grund
Borna - Gündorfer Str. 33 - G.-Hauptmann-Str. 2	Gera - Arminiusstr. 13	Niederlungwitz - Am Dorfanger 5-6	Schmölln - Sommeritzer Str. 41
Espenhain - Otto-Heinig-Str. 3	Gößnitz - Altenburger Str. 13	Nobitz - Bachstr. 1c	Sommeritz - Str. 112
	Meuselwitz - Heinrich-Heine-Str. 4	Pölsitz - Ronneburger Str. 3-4	Siedlung 1 - Th.-Müntzer-Siedlung 1

Solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten! Nicht alle Artikel in jeder Filiale erhältlich! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

KRESS MODEZENTRUM

DIE NEUEN Trends & Farben SIND DA!

KRESS Modezentrum Altenburg
Lödlauer Chaussee
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

KRESS Modezentrum Hartmannsdorf
Gewerbegebiet an der Burgstädter Str.

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Follow us

KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

www.kress-mode.de